

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 22.08.2017**

Ort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Nr.: XII/04/17

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 20.00h

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler-von Gleich
Frau Petra Fritsche-Ejemole
Herrn Hans-Dieter Köhn
Herr Jens Oldenburg
Herr Jörg Tapking (i.V. für Frau Piplak)
Herr Gerald Wagner
Herr Dr. Peter Warnecke

verhindert sind:

Frau Herrad Höcker
Herr Gerald Höns
Frau Angela Piplak
Herr Manfred Schäfer

Gäste:

Frau Louisa Girod, Sportgarten e.V.
Vertreter BSV
Frau Paula Eickmann, Projektleitung / Träger Verein Käpt´n Kurt e.V.
Herr René Paul Niemann
Frau Gerling, Stadtteil-Kurier
Bürgerinnen und Bürger

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XII/02/17 vom 25.04.2017 und Nr. XII/03/17 vom 23.05.2017

TOP 3: Integration im Sport
hier: Bericht Fußball-Camp BSV/Schlüssel für Bremen
dazu eingeladen:
Frau Louisa Girod, Sportgarten e.V.
Vertreter*innen BSV

TOP 4: Vorstellung Projekt „weserholz“ (Werkstatt für geflüchtete, junge Erwachsene)
dazu eingeladen:
Frau Paula Eickmann, Projektleitung / Träger Verein Käpt´n Kurt e.V.

TOP 5: Neue Nutzung Fleetkirche
dazu eingeladen:
Herr Rene´ Paul Niemann

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Erörterung eines kurzfristig eingegangenen Globalmittelantrags wird in die Tagesordnung unter TOP 6 aufgenommen. Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XII/02/17 vom 25.04.2017 und Nr. XII/03/17 vom 23.05.2017
Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Integration im Sport

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Girod vom Sportgarten e.V. zu Gast. Gemeinsam mit Herrn Dr. Warnecke (Vorstand BSV) wird zum Integrationsprojekt „Schlüssel für Bremen“ u.a. Folgendes dargestellt:

- Das durch die Sozialbehörde geförderte Projekt wurde 2015 ins Leben gerufen. Es wendet sich an begleitete und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter von 10 – 17 Jahren. Mit einem vielseitigen Sportangebot werden individuelle Entwicklung und Zugänge zu neuen Aktivitäten und Angeboten im Raum Bremen geschaffen.
- Kontakte bestehen zu 14 Schulen und Vorklassen
- Dauer der in den Ferien veranstalteten Sportcamps: 2 – 5 Tage.
Im Jahr 2016 fand ein Fußball-Camp auf der Sportanlage im Hohweg statt. Vom 03.07. – 07.07.2017 veranstaltete man gemeinsam mit dem BSV ein weiteres Camp mit 38 Kindern im Alter von 9 – 17 Jahren, darunter sieben Mädchen.
- Der Vertreter des BSV stellt ergänzend dar, dass das Camp sehr positiv verlief und sich der Sportverein über die gute Kooperation mit dem Sportgarten e.V. freut.
- Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern und Interesse für die Aktivitäten in Sportvereinen zu wecken. Auf diese Weise soll die Integration erleichtert werden. Auf die wichtige Bedeutung von Elternarbeit wird hingewiesen.
- Finanzierung: Das Fortbestehen des Projekts ist bis 12/2017 gesichert. Man hofft auf die Aufnahme in den Fördertopf der stadtzentralen Angebote.

Der Ausschuss bewertet das Projekt positiv und bedankt sich bei den Referent*innen für die interessante Vorstellung der Tätigkeitsfelder. Hingewiesen wird auf die Möglichkeit, Globalmittel für Aktivitäten zu beantragen.

TOP 4: Vorstellung Projekt „weserholz“ (Werkstatt für geflüchtete, junge Erwachsene)

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Engel und Frau Eickmann zu Gast. Berichtet wird unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss u.a. Folgendes:

- Das Projekt wendet sich an junge Erwachsene, die erst seit kurzem in Deutschland leben. Gemeinsam mit Designer*innen und Tischler*innen sollen Möbel mit einem zeitgemäßen Design kreiert werden. Die kulturelle Herkunft der Projektteilnehmer*innen soll in den Herstellungsprozess einbezogen werden.
- Träger: Käpt'n Kurt e.V.; Start des 1. Durchgangs: 11/2017. Die Werkstatt befindet sich in der Gustav-Adolf-Straße im Ortsteil Steffensweg.
- Dauer der Maßnahme: circa 12 Monate, Beginn mit sechs Teilnehmer*innen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die jungen Leute ein Zertifikat.
- Neben handwerklichen und gestalterischen Grundlagen (20 Std./Lehrgangswochen) erhalten die Teilnehmer*innen 15 Std./Woche Unterricht in Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.
- weserholz würde dem Stadtteil gerne zu Beginn des Projekts einen Baum spenden. Bei Fragen zum Standort wird man sich mit dem Beirat/dem Ortsamt in Verbindung setzen. Der Verein ist an Kooperationsbezügen im Stadtteil interessiert.

Der Ausschuss bewertet das Projekt positiv. Die Projektleitungen werden über die Möglichkeit der Beantragung von Globalmitteln informiert.

TOP 5: Neue Nutzung Fleetkirche

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bittet den Beirat Walle um Stellungnahme zur Nutzungsänderung der ehemaligen Kirche.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der neue Besitzer der Fleetkirche, Herr Neumann, zu Gast. Berichtet wird unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss u.a. Folgendes:

- Herr Niemann hat die Kirche vor circa 6 Monaten als Privatperson gekauft, 6/2017 wurde die Umnutzung beantragt. Eine Vereinsgründung ist nicht vorgesehen.
- Der Bau des bekannten Architekten Gildemeister ist sanierungsbedürftig. Die Kirche wird nicht abgerissen. Derzeit steht die Kirche nicht unter Denkmalschutz.
- Bei den Renovierungsarbeiten wurde eine seit langem andauernde Vernachlässigung des Gebäudes deutlich. U.a. sind Holzfundament, Heizungsanlage und die Wasserleitungen marode. Eine Regenwasseraufbereitung ist vorgesehen, Strom ist vorhanden.
- Es ist geplant, dass Gebäude im Rahmen des Möglichen nach und nach instand zu setzen und für kulturelle Zwecke zu nutzen (Tage der offenen Tür, kleine kulturelle Veranstaltungen und Kunstausstellungen). Der Ausschuss begrüßt insbesondere, dass ein Abriss der Fleetkirche durch die Nutzungsänderung verhindert wird.
Name des Veranstaltungsortes: „Kulturkirche und Atelier am Fleet“

Es ergeht folgende Stellungnahme (einstimmig):

Der Beirat Walle befürwortet den Antrag auf Umnutzung der ehemaligen Fleetkirche zur „Kulturkirche und Atelier am Fleet“.

Die zuständigen Stellen werden ersucht, diese begrüßenswerte private Initiative im Rahmen der Entwicklung des Naherholungsgebietes Bremer Westen nach Kräften zu unterstützen.

Der Ausschuss bedankt sich bei Herrn Niemann für die umfassende Vorstellung des Projekts und bietet bei aufkommenden Fragen seine Hilfe an.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Globalmittelantrag Kulturwerkstatt Westend: Festakt zum 25 jährigen Bestehen

Der Antrag ist kurzfristig eingegangen; gebeten wird um einen Zuschuss zur Ausrichtung des 25jährigen Jubiläums. Da die Veranstaltung sehr kurz nach dem nächsten Sitzungstermin stattfindet, soll heute über den Antrag entschieden werden.

Der Antrag wird erörtert.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss spricht sich für einen Zuschuss in Höhe von 500€ zum Festakt aus. Dem Antrag wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

Die heute verhinderte, reguläre Vertreterin der Linkspartei begrüßt im Nachgang ebenfalls den gefassten Beschluss.

Sommerfest Übergangwohnheim „Überseetor 1“

Die Einrichtungsleitung lädt den Beirat zum Sommerfest am 18.08.2017 ab 14.00h ein.

Sommerkonzert 2017 Chor „West Voices“

Der Beirat wird zum Konzert in der Immanuel Kapelle am 20.08.2017 um 18.00h eingeladen.

13. swb Marathon am 01.10.2017:

Im Rahmen des diesjährigen Marathon-Laufs kommen die Läufer*innen zwischen 11.00 – 14.00h durch den Stadtteil Walle.

Sportentwicklungsplan Bremen:

Zur Thematik können heute keine Vertreter der Behörde anwesend sein. Der TOP soll auf eine der nächsten Sitzungen verlegt werden.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- P. Müller -

- Dr. P. Warnecke -